



**Deutscher  
Bürgerpreis**

**Eine Initiative  
für Bürgerengagement**

von engagierten Bundestagsabgeordneten, den  
Städten, Gemeinden und Landkreisen Deutschlands  
und den Sparkassen

Deutscher Bürgerpreis 2017: Nominiert in der Kategorie „Alltagshelden“

## **Demografischem Wandel gemeinsam begegnen**

### **Interessengemeinschaft Ledde – Bürger helfen Bürgern**

In Zeiten demografischen Wandels und klammer Kassen sind in Kommunen gute Ideen gefragt. Ein Beispiel ist die ehrenamtliche Ledder Interessengemeinschaft (IG) „Bürger helfen Bürgern“. Denn sie vernetzt die Menschen mit organisierter Nachbarschaftshilfe. Damit stärkt die IG die Dorfgemeinschaft nachhaltig, sichert die örtliche Infrastruktur – und Ledde bleibt für alle Generationen attraktiv.

Wie das möglich ist? Die Initiative ist in mehreren Arbeitskreisen organisiert. Jeder Bürger kann sich sofort ehrenamtlich in ihnen engagieren oder die Unterstützung anderer in Anspruch nehmen. So bieten im Arbeitskreis „Die Kümmerer“ zehn Engagierte Hilfe in vielen Lebensbereichen an: Dazu gehört die Reparatur wackelnder Stuhlbeine ebenso wie die Einstellung elektronischer Geräte oder das Aufsetzen von Behördenanschriften. Der Arbeitskreis „Defibrillatoren und Ersthelfer“ ermöglicht bei einem Notfall schnelle Erste Hilfe bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Im „Tauschring“ bieten sich Bürger gegenseitig Handwerks- und Dienstleistungen an. Zurzeit engagieren sich hier zwölf Personen unter anderem als Leih-Oma, Computerhilfe oder für Fahrradreparaturen.

Abgerechnet wird in der Währung „Ledde-Taler“: Unabhängig von der erbrachten Leistung kostet jede Stunde zwölf Ledde-Taler. Einsteiger erhalten von der Gemeinschaft 120 Ledde-Taler als Startkapital. Für die Zukunft ist noch ein Engagement in Sachen Einbruchschutz geplant: Die IG plant, eine Videoüberwachungsanlage zu kaufen, die die Bürger ausleihen können, wenn sie in den Urlaub fahren.

Um effizient agieren zu können, hat sich die IG Ledde mit vielen Institutionen, Vereinen und Gewerbetreibenden vernetzt. Sie betreibt eine eigene Webseite, bietet einen digitalisierten Info-Flyer und informiert mithilfe von Sammel-Mails. Über Internet-Patenschaften werden auch Bürger ohne Internet-Anschluss erreicht. Die überaus erfolgreiche IG steht als Musterprojekt in ganz Nordrhein-Westfalen hoch im Kurs. Ihre Erfahrungen gibt sie gerne an andere Kommunen weiter.

Die Jury des Deutschen Bürgerpreises würdigt mit dieser Nominierung die außergewöhnliche Vielseitigkeit des gesellschaftlichen Engagements. Zudem betont sie, dass das Projekt einfachste Möglichkeiten bietet, sich selbst einzubringen und von dem Einsatz anderer zu profitieren.